

## Band IV., Nr. 1158, Seite 225-226

*Ulrich Herr von Wahrberg verkauft der edeln Frau Jutta von Schillingsfürst  
sein Dorf Elpersheim unter näher ausgedrückten Bedingungen*

Rothenburg, 1260. Oktober 1.

Omnia sunt hominum tenui pendentia filo et nichil est stabile, tellus quod continet in se. Hinc est, quod facta utilia, que aguntur in tempore et labuntur per tempora, scriptis privilegiorum sunt roboranda. Tenore igitur presentium notum sit universis, tam presentibus quam futuris, hanc litteram inspecturis, quod ego Vlricus dominus de Warperk teste littera presente profiteor, quod ego villam meam Elpersheim<sup>a1</sup> cum omnibus suis pertinentiis vendidi domine Iutte nobili de Schillingsfürst<sup>b</sup> pro summa pecunie, prout utrinque nobis placuit<sup>c</sup>, toto iure nostro, sicut vendere decuit, pro virorum discretorum arbitratione ac interposita conditione<sup>d</sup>, quod ego sub forma iuramenti et istorum Marquardi de Waenbuc<sup>2h</sup> et Cunradi dicti Schezzelin, fidelium meorum, qui simul mecum iurarunt<sup>e</sup>, teneor dicte domine absolvere apud dominum pincernam de quacunque obligatione, si necesse fuerit, secundum ea, que in tractatu nostro tunc fuerunt recitata et necesse est singula retractare. Profiteor, quod ego iam solutis mihi libris centum quinquaginta apud predictum dominum pincernam non absolvero, iam satis dicta domina villam antedictam cum omnibus sibi spectantibus pro adhuc solvendis pleno iure tenere debet et possidere, quousque sibi satisfecero de omni, quod similiter eodem tractatu inter nos promissum<sup>f</sup> est et tractatum. Et ad maiorem huius facti cautelam et conservationem isti testes sunt asscripti: Engelhardus de Bebenberc<sup>g</sup>, Gernot de Bartenstein, Hermannus scoltetus et filius eius Fridericus, Marquardus

---

<sup>a</sup>A: *Elperseim.*

<sup>b</sup>A: *nobili dicte de Schillingisfürst.*

<sup>c</sup>A: *conplacuit.*

<sup>d</sup>A: *condicione.*

<sup>e</sup>A: *iuraverunt.*

<sup>f</sup>A: *nos conpromissum.*

<sup>g</sup>A: *Bebenburc.*

<sup>1</sup>Elpersheim, Weikersheim, TBB (vgl. Beschreibung des Oberamts Mergentheim, hrsg. Von dem Königlichen statistisch-topographischen Bureau, Stuttgart u.a. 1880 (Beschreibung des Königreichs Württemberg, 59). [ND Magstadt 1968] S. 231ff); übrigens liegt, zumal bei dem Charakter der diesfallsigen Vorlage, Gedanke nahe, an die viel näher bei Wahrberg und Schillingsfürst gelegenen Orte Elpersdorf bei Ansbach, Ansbach, AN, oder Elbersroth, Herrieden, AN, zu denken.

<sup>2</sup>Unermittelt; vielleicht der jetzige Hof Wagenbuch (vgl. Zeitschrift Württembergisch Franken 6, S. 152)

## II

de Waenbuch, Cunradus Schezelin<sup>h</sup>, Marquardus Hovesman, Sifridus Ekkir, Heinricus Herbort, Seviridus Vffemsteine<sup>i</sup>, Herbordus frater domini de Warperk<sup>j</sup>, Heinricus de Husen<sup>3</sup>, Hermannus de Rode<sup>4</sup>, et alii plures, sub quorum contestatione cedulam<sup>k</sup> ad futuram cautelam sigillo meo dedi communitam.

Acta sunt hec anno domini M<sup>o</sup>. CC<sup>o</sup>. L<sup>o</sup>l. mense Septembri, in die sancti Remigii<sup>5</sup>, apud Rotenburk.

—

Dem Textabdruck liegt der Abdruck bei JOHANN CHRISTIAN WIBEL: Hohenlohische Kyrchen- und Reformations-Historie: aus bewährten Urkunden und Schriften verfasst, und nebst einem Vorbericht von der Graffschaft Hohenlohe überhaupt, 4 Bde., Ansbach 1752-55, Bd. 4, Codex diplom., S. 11, Nr. 12, zugrunde.

Diese, mit zwei Hexametern beginnende Urkunde bietet manche auffallende Ausdrucksweise, ohne dass sie aber deshalb allein als verdächtig zu betrachten wäre; auch dürfte die gedruckte Vorlage wohl da und dort unrichtig sein, indem z. B. oben Z. 4 v. o. ohne Zweifel nach *nesesse* ein *non*, nach *quod* ein *si* zu ergänzen ist, und statt *promissum* der Z. 8 v. o. eigentlich *promissimum* steht.

Nachträglich fand sich das Original (A) im fürstlich hohenlohischen Hausarchiv zu Öhringen. Seine Textabweichungen gegenüber dem hier abgedruckten Text wurden in den Anmerkungen nachgewiesen. Die Abweichungen hatten sich im gedruckten WUB in einem gesonderten Eintrag gefunden, der in der vorliegenden Edition aufgelöst wurde.

Am Original abhangend ein zweiseitiges Siegel, namentlich am oberen Rande sehr beschädigt; Avers: schildförmig (IV. A. 1): Ein, von der Mitte der Brust an in

---

<sup>h</sup>A: *Schetzelin*.

<sup>i</sup>A: *Uffemsteine*.

<sup>j</sup>A: *Warperc*.

<sup>k</sup>A: *presentem cedulam*.

<sup>1</sup>A: *M<sup>o</sup>. CC<sup>o</sup>. LX<sup>o</sup>*./FNT

gt;

Die Urkunde war im gedruckten WUB auf 1250 datiert. Eine Umdatierung wurde vorgenommen, da es sich bei dieser Urkunde und der Urkunde Nr. 1158 (WUB, Bd. IV, S. 225 f.) offensichtlich um die identische Urkunde handelt und Urkunde Nr. 1158 die Datierung auf das Jahr 1160 aufweist.

<sup>3</sup>Welches der verschiedenen, zum Teil mit Beisätzen versehenen Hausen in der Gegend hier gemeint ist, ist nicht sicher zu bestimmen, am ehesten jedoch Jagsthausen.

<sup>4</sup>Wahrscheinlich Roth, südöstlich von Herrieden, in welchem früher eichstättischen Weiler das Obervogteiamt Wahrberg-Herrieden die hohe und niedere Obrigkeit hatte. Rode ist vielleicht auch  
gt;Reichardsroth, Ohrenbach, AN.

<sup>5</sup>Das Datum ist fehlerhaft, da der Remigiustag der erste Oktober ist.

### III

drei Pfähle auslaufender Adler; von der Umschrift erhalten: . . ICI . DE . WART . . . Revers: spitzoval (II. A. oder B.): Eine fächerartige Palme, neben welcher rechts und links ein Vogel mit langem Hals und Schwanz, Umschrift nicht mehr zu entziffern, zumal da ein beträchtlicher Teil der Buchstaben dadurch unleserlich wurde, dass das Wachs über dieselben wieder herübergedrückt worden ist. Das Bild ist dasselbe wie zu Urkunde Nr. das S. 1466 (WUB, Bd. V, S. 232) angegeben, dort jedoch weniger richtig beschrieben, die Umschrift scheint nicht dieselbe zu sein.

## Überlieferung und Publikationen

**Lagerort:**

HZA Neuenstein

**Signatur/Titel des Originals:**

GA 10 Schubl. Nr. 24 a 1

**Überlieferung und Textkritik:**

Original. Regest in der Verzeichnung der von Hohenlohe an eine kaiserliche Kommission übergebenen Urkunden des Klosters Schäftersheim Nr. 93: StA Würzburg, 2003 übergeben vom StA Ludwigsburg, alte Signatur war B 502 Bü 2, Nr. 30, mit abweichendem Datum: Februar 29.

**Editionen:**

Wibel: Hohenlohische Kirchenhistorie, Bd. 4, Codex Diplomaticus, S. 11, Nr. 12.

## Weitere Angaben

**Sprache:**

Lateinisch

**Ausstellungsort:**

Rothenburg

**Aussteller:**

Ulrich; Herr von Wahrberg

**Ortsindex:**

Bartenstein Wohnplatz (3259)

Bartenstein, Schrozberg, SHA

Bemberg : Rot am See SHA

Bemberg Wohnplatz (3196)

Elpersdorf bei Ansbach, Ansbach, AN

Elpersheim Wohnplatz (3874)

Elpersheim, Weikersheim, TBB

Hausen

Jagsthausen Wohnplatz (2008)  
Jagsthausen, HN  
Reichardsroth, Ohrenbach, AN  
Roth, Herrieden, AN  
Rothenburg ob der Tauber, AN  
Schillingsfürst, AN  
Wagenbuch Wohnplatz (3957)  
Wagenbuch, Wertheim, TBB  
Wahrberg, Aurach, AN